

Demokratiekonferenz am Freitag, 20. April 2018

von 10.30 bis 16.00 Uhr in der Stadthalle Grafing, Jahnstraße 13

Vorläufiges Programm

Moderation: Nirit Sommerfeld

- 10:30 Uhr Ankommen und Kennenlernen
11:00 Uhr Begrüßung und Programmvorstellung
11:15 Uhr Gastredner: Ali Can stellt sein Buch „Hotline für besorgte Bürger“ vor
<http://www.hotline-besorgte-buerger.de/>
12:30 Uhr Podiumsdiskussion (Nirit Sommerfeld, Ali Can, Angelika Obermayr u.a.)
13:00 Uhr Pause und Austauschmöglichkeit
14:00 Uhr Michaela Müller: Vorstellung der Methode „Systemisches Konsensieren“ mit anschl. Arbeitsgruppen
15:00 Uhr Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Nirit Sommerfeld

Nirit Sommerfeld ist in Israel geboren und im Wüstenstädtchen Eilat am Roten Meer, in Ostafrika und in Deutschland aufgewachsen und lebt heute mit ihrem Mann in Grafing. Nach einer Schauspielausbildung am Mozarteum in Salzburg ist die Schauspielerin, Moderatorin, Sängerin und Autorin auf vielen Bühnen zu Hause. Sie leitete das „Kleine Theater Haar“ und gründete das ‚Bündnis zur Beendigung der israelischen Besatzung‘. Seit 2010 konzipiert und begleitet Frau Sommerfeld politische Reisen nach Israel und Palästina, um Menschen einen differenzierten Blick auf die aktuelle Situation in der Region zu ermöglichen.



Foto: Sandra Mohr

Ali Can

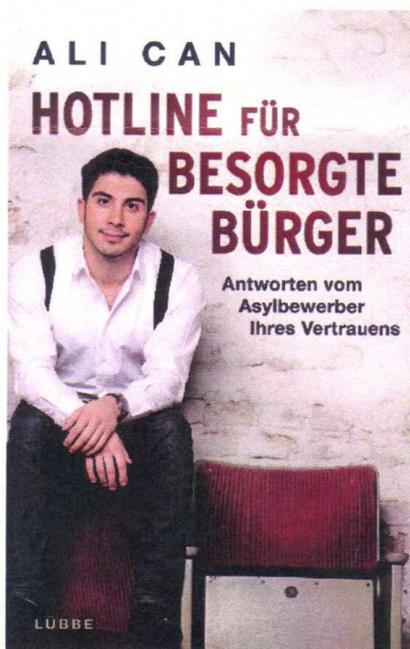


Foto: Manfred Esser

Ali Can ist der Sohn einer türkisch-kurdisch alevitischen Familie aus dem Südosten der Türkei, wo er 1993 geboren ist. Die junge Familie Can zog es erst ins Münsterland und 2008 nach Hessen, wo Ali in Gießen Deutsch und Ethik auf Lehramt studierte. Seit Herbst 2015 gibt er selbst-entwickelte Workshops über Interkulturelle Kompetenzen und den friedliebenden Umgang in Deutschland, unter anderem bei der Diakonie, Caritas und Stiftungen, Instituten und Vereinen. Mittlerweile ist er bundesweit Ansprechpartner für die Integration von Flüchtlingen, die Arbeit von Ehrenamtlichen und vor allem besorgten Bürgern, die Gespräche über ihre Sorgen, Ängste und Gedanken in Bezug auf die sogenannte Flüchtlingskrise sprechen möchten. Hierfür hat er im Herbst 2016 die Hotline für besorgte Bürger gegründet – ein kostenloses Bürgertelefon, bei dem Ali Can für offene Gespräche, Diskussionen und Fragen erreichbar ist. Mit seiner Hotline erreichte Ali weltweite Aufmerksamkeit.